

⑤

Int. Cl. 2:

F01 C 1/34

F 02 B 53/00

⑨ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES PATENTAMT



DE 27 34 199 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 27 34 199

⑫

Aktenzeichen:

P 27 34 199.7

⑬

Anmeldetag:

29. 7. 77

⑭

Offenlegungstag:

8. 2. 79

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱

⑥

Bezeichnung:

Rotationskolbenmotor

⑦

Anmelder:

Santer, Herbert, 8520 Erlangen

⑧

Erfinder:

gleich Anmelder

DE 27 34 199 A 1

2734199

Herbert Santer
Gerhart-Hauptmannstr. 15/13

8520 Erlangen
P 27 34 199.7

Samstag, 10. 12. 77

An das
Deutsche Patentamt
Zweibrückenstr. 12
8000 München 22

Betrifft: Patentanspruch.

Hiermit erkläre ich, daß das Patent für mich alleine beanspruche. Andere Personen sind in der Sache nicht beteiligt.

Die Bezeichnung meiner Erfindung soll die Bezeichnung Drehkolbenmotor tragen, da man in der Serienfertigung desselben Kolben, Pleuel etc. vom Otto oder Dieselmotor verwenden kann.

Ferner erkläre ich, daß für die Erfindung ein Patent beantragt wurde. Pat.-Nr. P 27 34 199.7 .

Als patentfähig möchte ich die Anordnung der Exzenterwelle, des Drehkolbens bzw. den Bewegungsablauf des Drehkolbens unter Schutz stellen lassen.

Diese Konstruktion ist dadurch gekennzeichnet, daß dieser Motor keine Ventile braucht.

Die genaue Funktion ist an den beigelegten Zeichnungen zu ersehen (Ansaugen 1, Verdichten 2, Zünden 3, Auspuffen 4).


(Santer Herbert)

809886/0320

ORIGINAL INSPECTED

Herbert Santer
Gerhart-Hauptmannstr. 15/13
8520 Erlangen

2

Samstag, 10. 12. 77

An das
Deutsche Patentamt
Zweibrückenstr. 12
8000 München 22

Betrifft: Patenterteilung.

Beschreibung des von mir entwickelten Rotationskolbenmotors.

Bild 1 zeigt, wie zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 Gemisch angesaugt wird.

Der RK-Zylinder "B" beginnt die Laufbahn des Gehäuses "A" im Uhrzeigersinn abzurollen. Die Exzenterwelle "C" (als mechanischer Hebel) vollführt eine Umdrehung nach rechts, wobei oben genannter RK-Zylinder nach außen gedrückt wird. Durch Zwangssteuerung dreht sich der RK-Zylinder "B" pro Umdrehung der Exzenterwelle "C" um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn. Bei diesem Arbeitsgang des RK-Zylinders wird zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 das angesaugte Gemisch komprimiert (Bild 2).

Zugleich wird zwischen den Dichtungsschiebern 4 und 3 bereits wieder angesaugt.

Durch Weiterdrehung der Exzenterwelle "C" tritt zwischen den Dichtungsschiebern, dem Außengehäuse "A" und dem RK-Zylinder im Kerzenbereich eine Überschneidung auf. Nach (während oder vor) dieser Überschneidung wird gezündet (Bild 3).

Bitte nächste Seite

Durch die Explosion in der Kammer zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 wird der RK-Zylinder im Uhrzeigersinn weitergeschoben.

Dabei wird, nach einer wiederholten Umdrehung der Exzenterwelle, zwischen den Dichtungsschiebern 4 und 3 komprimiert und das verbrannte Gemisch zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 ausgestoßen (Bild 4).

Diese Vorgänge wiederholen sich immerzu im gleichen Rhythmus.

Diese Verbrennungsmaschine läßt sich mit beliebig vielen Dichtungsschiebern betreiben.

Für die Funktion werden nur drei Dichtungsschieber verwendet.

Bei vier läßt sich aber ein Katalysator einbauen, um die Schadstoffe in den Abgasen auf ein Minimum zu reduzieren.

Hochachtungsvoll


(Sander Herbert)

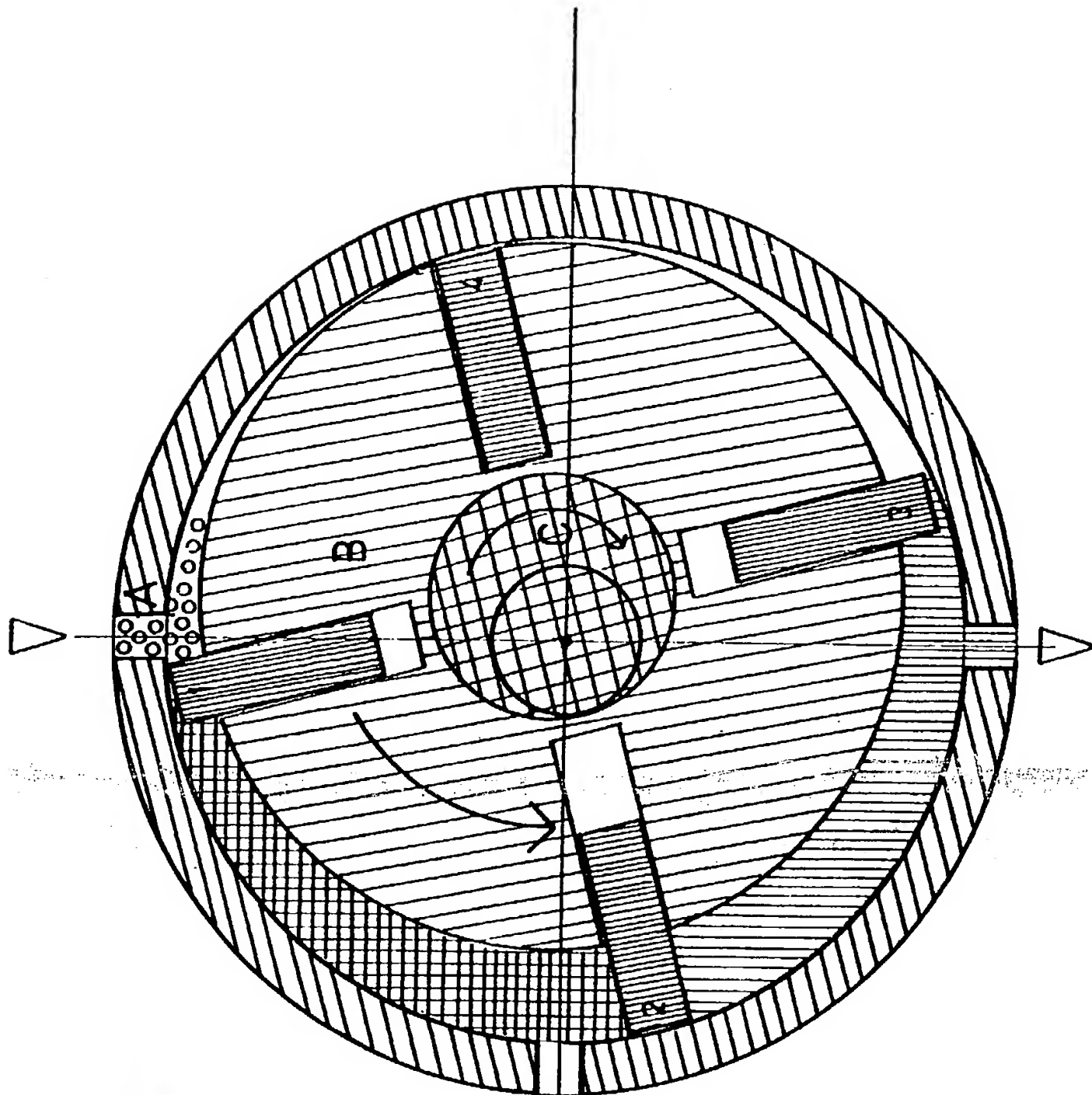
- "A" = Außengehäuse (Motorblock)
- "B" = Rotationskolben
- "C" = Exzenterwelle
- "1-4" = Dichtungsschieber (durch spezielle Lager im Außengehäuse geführt).

- 7 -

Nummer:
Int. Cl. 2:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

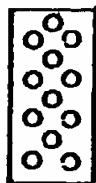
27 34 199
F 01 C 1/34
29. Juli 1977
8. Februar 1979

27 34 199



ANSAUGEN

1.

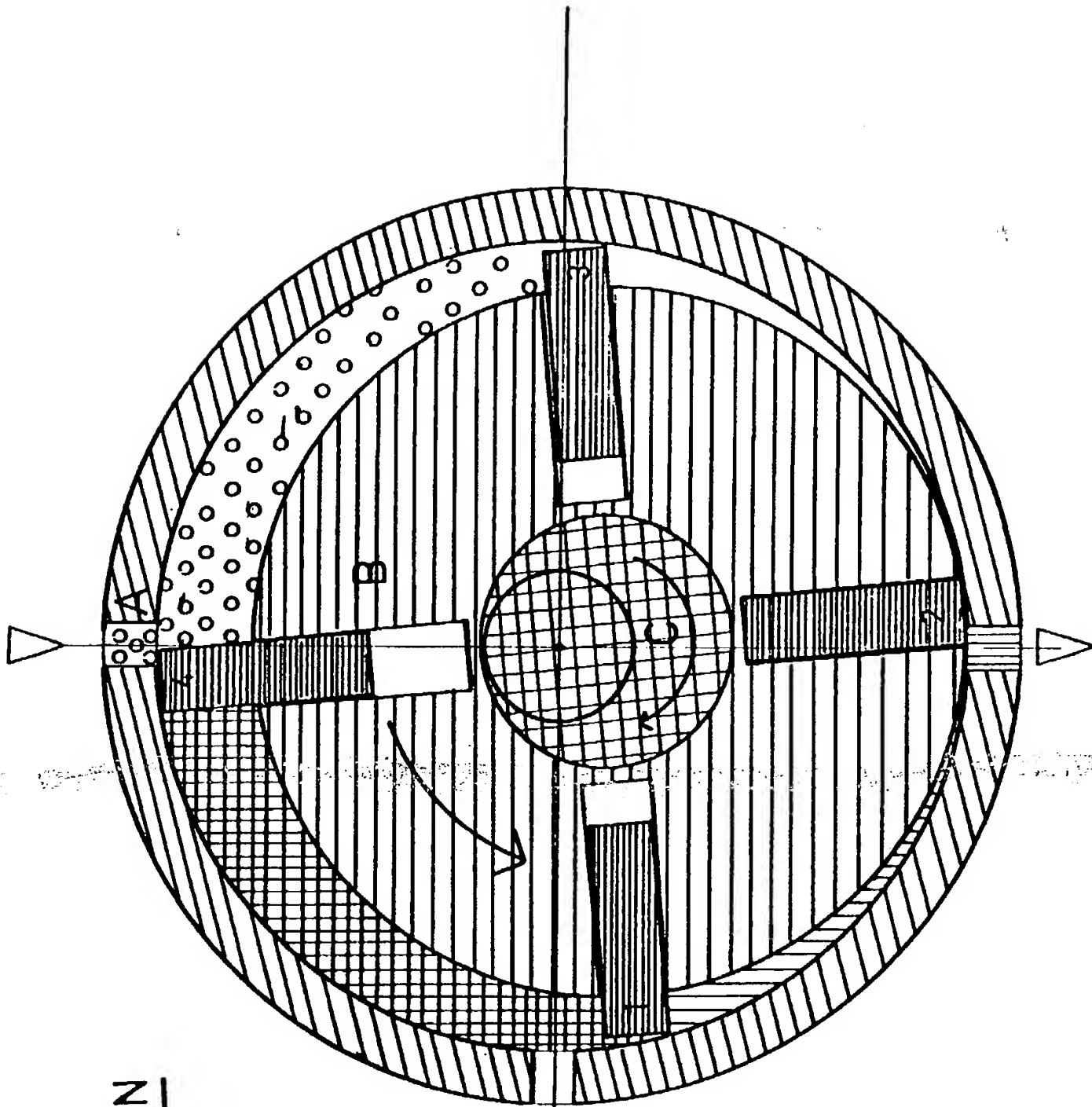


Herbert Santer
Gerhart-Hauptmannstr. 15
8520 Erlangen

809 886/0320

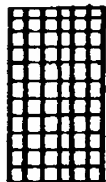
27 34 199

-4-



VERDICHTEN

2.

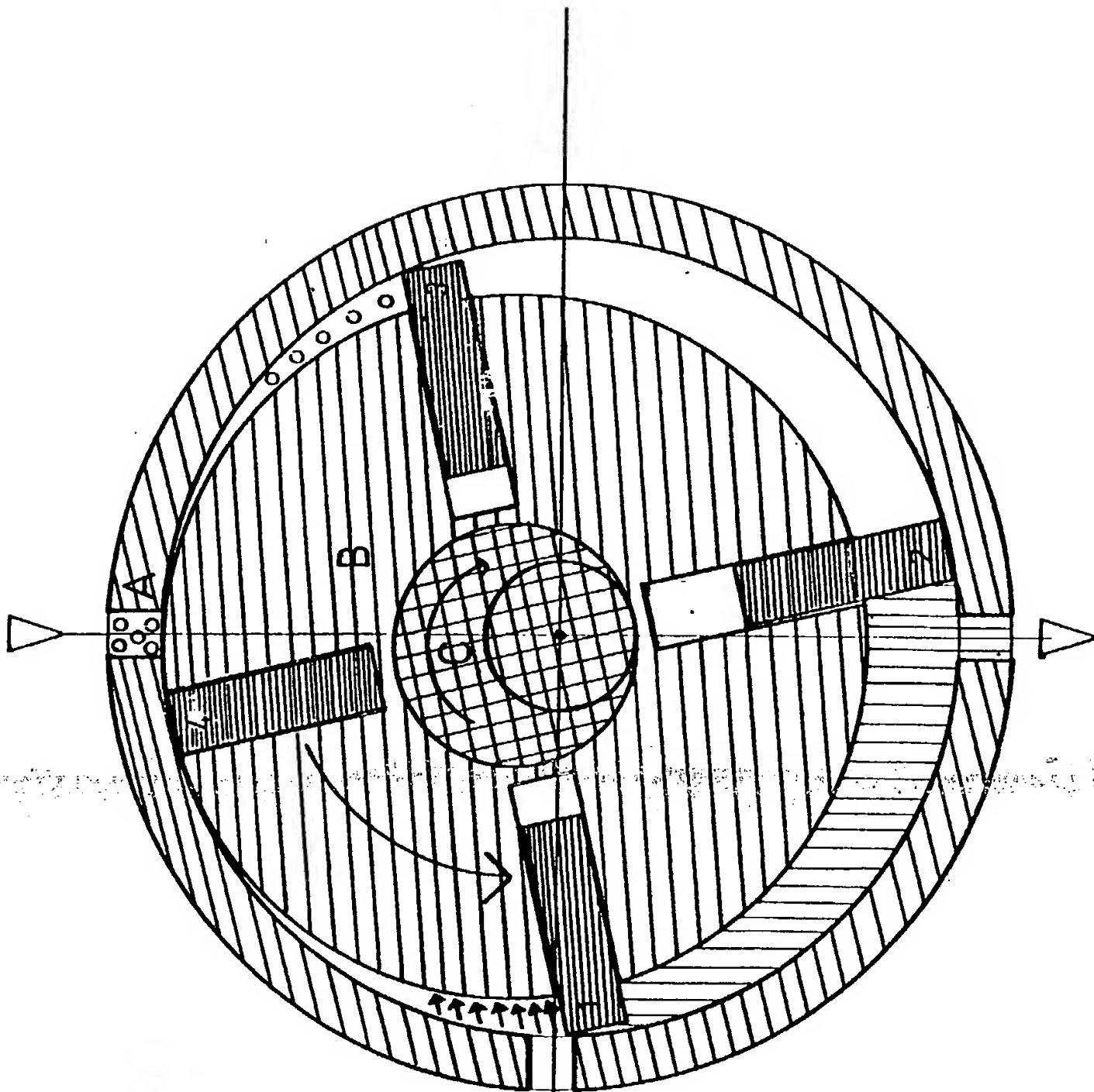


Herbert Senter
Gerhart-Hauptmannstr. 15
8520 Erlangen

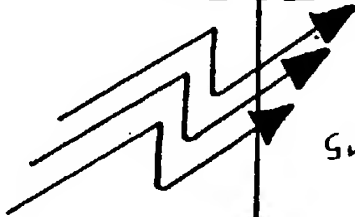
0230/988508

27 34 199

-5-



ZÜNDEN
3.

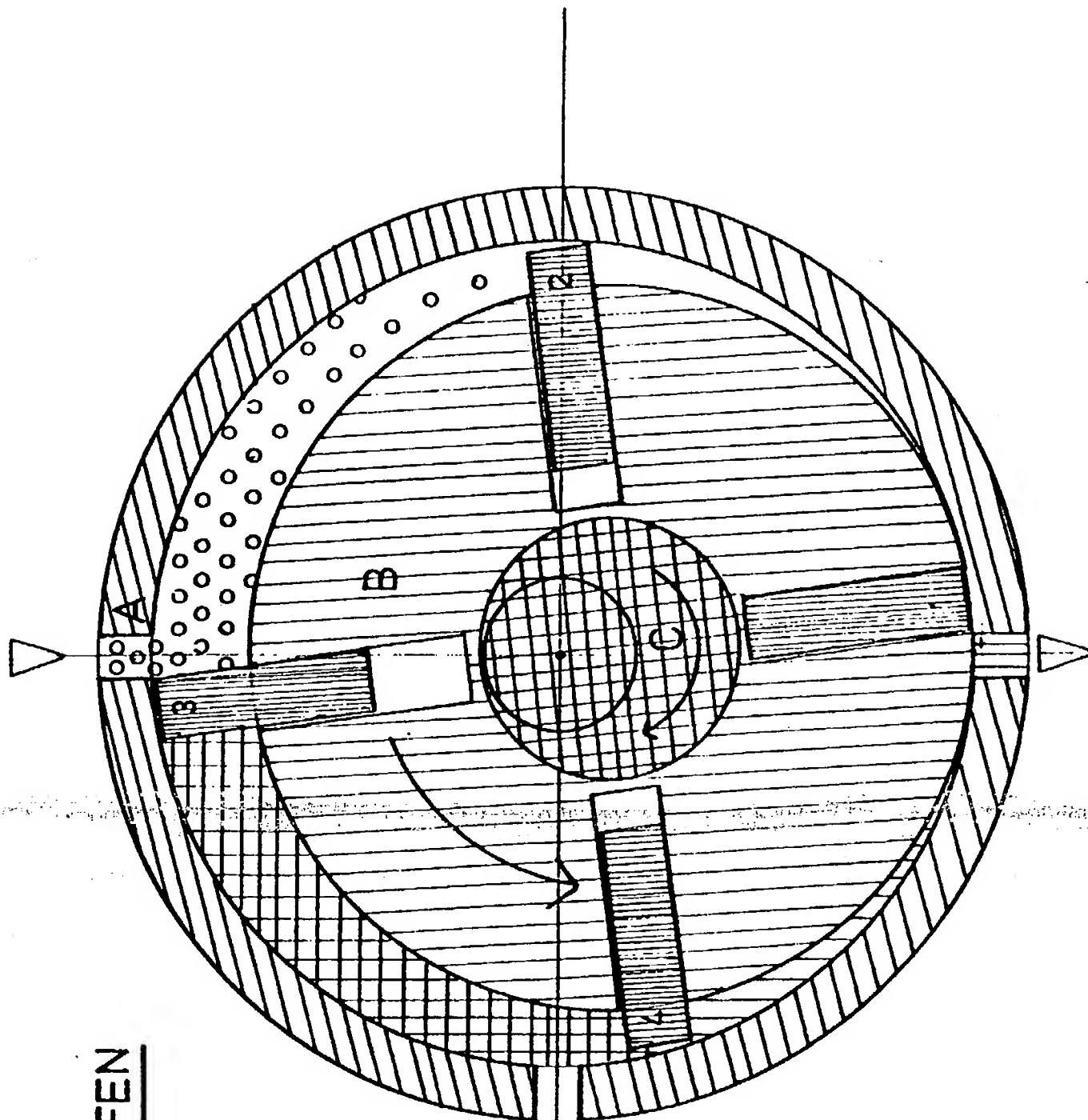


Herbert Santer
Gerhart-Hauptmannstr. 15
8520 Erlangen

0230 / 988 508

27 34 199

-6-



AUSPUFFEN

4.



Herbert Sarter
Gerhart-Hauptmannstr. 15
9520 Wittenberg

0230/988508

DERWENT-ACC-NO: 1979-B3581B

DERWENT-WEEK: 197907

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Rotary piston positive displacement engine - has
cylindrical piston on eccentric and sliding blades
dividing working chamber

INVENTOR: SANTER, H

PATENT-ASSIGNEE: SANTER H[SANTI]

PRIORITY-DATA: 1977DE-2734199 (July 29, 1977)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES
MAIN-IPC			
DE 2734199 A	February 8, 1979	N/A	000
N/A			

INT-CL (IPC): F01C001/34, F02B053/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2734199A

BASIC-ABSTRACT:

The rotary positive displacement engine has a cylindrical piston (B), free to rotate around an eccentric (C) on a central shaft in a cylindrical casing (A).

Rectangular blades (1-4) free to slide in radial slots in the piston subdivide the working chamber by sealing against the casing. Gearing rotates the piston in opposition to the eccentric.

Four sealing blades are fitted 90 deg. apart - only three being necessary functionally - to permit fitting of a catalyser to reduce pollutants in the exhaust. With this configuration, inlet and exhaust openings in the casing are 180 deg. apart; the ignition device 90 deg. from the inlet opening in the direction of piston rotation. No valves are needed.

TITLE-TERMS: ROTATING PISTON POSITIVE DISPLACEMENT
ENGINE CYLINDER PISTON
ECCENTRIC SLIDE BLADE DIVIDE WORK CHAMBER

DERWENT-CLASS: Q51 Q52